

## **Jährliche Aktion am Moltke: Weihnachtspakete für Obdachlose**

Erstmalig im Jahre 2005 startete diese soziale Aktion durch die Zusammenarbeit unserer ehemaligen Schüler(innen)mutter, Frau Heume, hauptamtlich zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Diakonie Krefeld-Viersen, und unserer engagierten Ex-Kollegin Irmhild Grau.

Im Advent werden seitdem die Schülerinnen und Schüler der jeweils 10. Jahrgangsstufe gebeten, Weihnachtspakete für unsere Krefelder Wohnungslosen zu packen. Zumindest ein Religionskurs bringt dann die Geschenke kurz vor Beginn der Weihnachtsferien zur Lutherstraße, wo am Heiligen Abend die Moltke-Pakete unter dem Tannenbaum des Aufenthaltsraumes liegen und für strahlende Gesichter sorgen. Mit der Übergabe der Weihnachtspakete ist regelmäßig auch eine Führung durch die Unterkunft verbunden, die niemanden unberührt lässt.

## **Sponsorenlauf am Moltke**

Im Juli 2002 setzte sich zum ersten Mal die Schulgemeinschaft des Gymnasiums am Moltkeplatz in Richtung Hülser Berg in Bewegung, initiiert durch den damaligen Schülerarbeitskreis „Moltke für Afrika“ und die Fachschaft Religion im Sinne ihres sozial-caritativen Anliegens. Seitdem findet der Sponsorenlauf in der Regel alle zwei Jahre statt. Die Strecke führt durch den reizvollen Grüngürtel Bockums und Verbergs, an Pferdehöfen, Bruch- und Ackerflächen vorbei, lässt SchülerInnen und LehrerInnen miteinander ins Plaudern kommen. Begünstigte dieser caritativen Veranstaltung sind zu je 40 % unsere beiden Afrika-Projekte, „Moltke für Afrika“ sowie das Kinderdorf Mbigili Tansania e.V., der Rest des Geldes wird für die Belange unserer Schule verwandt. Das beim Sponsorenlauf erwanderte Geld bedeutet immer einen Beitrag zur Selbsthilfe in Afrika und wird im Moltke unterfüttert durch weitere Aktionen der Schüler und Schülerinnen, wie etwa das Sammeln und die Rückgabe der leeren Getränkeflaschen. Auch finden regelmäßige Besuche von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen beider Vereine in der Schule und bei den Aktionen statt.

## **Studienreferendariat am Moltke**

Der Vorbereitungsdienst der Referendare und Referendarinnen dauert insgesamt anderthalb Jahre, weswegen mal im Mai und mal im November begonnen wird mit einem Einführungsblock im Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Krefeld. Mit Herrn Möllecken und Frau Schumacher sind derzeit zwei Ausbildungsbeauftragte an unserer Schule für die Vernetzung von Ausbildungsinhalten des Seminars und der Schule sowie der schulinternen Ausbildung und Koordination zuständig. Im Stundenplan fest verankert gibt es eine gemeinsame Stunde aller Referendare und Ausbildungsbeauftragten. Darüber hinaus erfolgen die Betreuung und der Austausch mit den Referendaren und den Fachkollegen individuell, am Plan/Ausbildungsstand der Referendare orientiert. Die FachleiterInnen besuchen ihre Referendare in der Regel zu fünf Unterrichtsproben in der Schule, die Kernseminarleiter fungieren bei ihren Besuchen am Moltke als Coach. Wöchentlich treffen sich die Referendare und Referendarinnen zu ihren Fach- und Kernseminaren im Schönwasserpark.

*Martina Schumacher*